



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 23.03.2014

FREIE WÄHLER für Verbesserungen bei der Schieneninfrastruktur

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## **Florian Streibl MdL – Halbstundentakt für Iffeldorf bleibt fraglich – Innenminister Joachim Herrmann deutet Probleme bei Umsetzung an – Streibl fordert massive Investitionen in die Infrastruktur im Werdenfels-Takt**

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, sieht sich in seiner Meinung bestätigt, dass deutliche Verbesserungen im Schienenangebot im Werdenfels-Takt davon abhängig sind, in die Zweigleisigkeit der Strecke zwischen Tutzing und Garmisch-Partenkirchen zu investieren sowie auf der Strecke zwischen Tutzing und Kochel mehr Begegnungsstellen zu schaffen. Streibl hatte Innenminister Joachim Herrmann danach gefragt, wann mit einem vollständigen Halbstundentakt am Bahnhof Iffeldorf (Landkreis Weilheim-Schongau) zu rechnen ist. Herrmann führt in seinem Antwortschreiben aus, dass die Herausnahme einiger Halte in Iffeldorf der stark belasteten Infrastruktur auf dem Streckenabschnitt zwischen Tutzing und Kochel geschuldet sei. Es gebe nur zwei Kreuzungsmöglichkeiten in Seeshaupt und Bichl. Herrmann räumt ein, dass die derzeit stark schwankende Betriebsqualität die Entscheidung bestätige, Iffeldorf nur eingeschränkt in den Halbstundentakt einzubinden.

Streibl dazu: „Leider müssen die Iffeldorfer ausbaden, dass das neue Konzept im Werdenfels-Takt viel zu ambitioniert ist. Es wurde leider an einem Ausbau der Infrastruktur im notwendigen Maße gespart. Trotz Investitionen von über 60 Mio. Euro wurden die entscheidenden Maßnahmen nicht angegangen, um deutlich kürzere Fahrzeiten und einen durchgängigen Halbstundentakt zu bewerkstelligen.“ Herrmann ergänzt, dass man die Iffeldorf-Halte reduziert habe, um das Verspätungsrisiko im gesamten Werdenfelsnetz zu reduzieren. Der Innenminister ergänzte, man brauche einen stabilen Betrieb im Werdenfelsnetz, erst dann könne man überlegen, ob und wie die weiteren Halte in Iffeldorf umgesetzt werden können. Einen konkreten Zeitpunkt könne er nicht nennen.

Streibl dazu abschließend: „Es bestätigen sich meine Befürchtungen der letzten Jahre, dass das neue Werdenfelsnetz mit heißer Nadel gestrickt wurde. Wird werden nicht umhin kommen, nochmals massiv in das Schienennetz zu investieren. Ich fordere die Schaffung weiterer Begegnungsmöglichkeiten auf dem Streckenabschnitt zwischen Tutzing und Kochel sowie den zweigleisigen Ausbau in Richtung Garmisch-Partenkirchen. Nur so können die Pendler mittelfristig von stabileren Fahrplänen, häufigeren Fahrten und deutlich kürzeren Fahrtzeiten profitieren. Es wird sich zeigen, in welcher Weise Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, dem die Probleme in der Region vertraut sein müssen, es im Kreuz hat, die Bahnprobleme vor Ort zu beheben.“

### **Pressekontakt:**

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282

[www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
Fax. 08822/935287